

Mittwoch, 8. Februar 2017

Freiwilliges Soziales Jahr im Fußballverein: BFV unterstützt Klubs auch 2017/2018 mit über 21.000 Euro

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) unterstützt das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Fußballverein auch in der Saison 2017/2018 mit über 21.000 Euro. Für eine Stelle je Bezirk und einen weiteren Platz im Kreis München übernimmt der BFV im Rahmen seiner Kampagne „Pro Amateurfußball“ die Hälfte der monatlich anfallenden Vereinskosten (450 Euro). Die FSJler, die von der Bayerischen Sportjugend (BSJ) vermittelt werden, arbeiten 38,5 Stunden pro Woche. Schwerpunkte sind neben der Betreuung von Kinder- und Jugendmannschaften die Leitung einer Schulfußball-AG und die Optimierung der administrativen Abläufe im Verein. Auch mehrere Klubs können sich eine FSJler-Stelle und die Kosten teilen.

„Man darf dieses Engagement nicht nur kurzfristig unter dem finanziellen Aspekt sehen. Durch den FSJler konnten wir uns in vielen Bereichen viel professioneller aufstellen, unsere sportlichen und außersportlichen Angebote erweitern und wichtige Projekte umsetzen. Davon werden wir als Verein noch lange profitieren“, erklärt Jugendleiter Detlef Staude vom SV Sallern Regensburg, bei dem gerade der 18-jährige Timo Wallisch sein FSJ absolviert. Bis zum 19. Mai können sich Vereine beim Bayerischen Fußball-Verband noch für den Zuschuss bewerben. BFV-Ansprechpartnerin ist Anika Höß (anikahoess@bfv.de). Klubs, die unabhängig vom BFV-Zuschuss Interesse an einem FSJler haben, können sich jederzeit auch direkt an die Bayerische Sportjugend wenden (www.bsj.org).

Folgende Vereine bekommen in der Saison 2016/2017 den BFV-Zuschuss:

Oberbayern: SV Schloßberg-Stephanskirchen
Niederbayern: FC Ergolding
Schwaben: BSV Neuburg
Oberpfalz: SV Sallern Regensburg
Oberfranken: JFG Waldstein 2008
Mittelfranken: VfL Treuchtlingen
Unterfranken: FVGG Bayern Kitzingen
Kreis München: FC Neuhadern München